Betrieb und Wartung

AMX 4

AIRMASTER

Diese Anleitung enthält Texte, Abbildungen und Zeichnungen, die ohne ausdrückliche Genehmigung von Airmaster A/S auch auszugsweise weder vervielfältigt noch anderweitig verbreitet werden dürfen.

Revision	*Datum*	*Beschreibung*
01	*2024-02-15*	*Erste Ausgabe.*
01.1	*2024-04-12*	*Abbildungen in Abschnitt 5.1 aktualisiert.*
02	*2024-08-30*	*Abschnitt 4, 7 und 8 aktualisiert.*
02.1	*2025-05-22*	*Die Rückseite ist aktualisiert.*
02.2	*2025-06-20*	*Abschnitt 5 aktualisert.*
02.3	*2026-01-21*	*Neues Design auf der Rückseite.*



HINWEIS

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das AMX 4-Gerät verwenden und warten.

Bewahren Sie sie zur späteren Verwendung auf. Anleitungen müssen dem Eigentümer des Geräts zur Aufbewahrung ausgehändigt werden.

Füllen Sie dieses Formular als zukünftige Referenz aus:

Informationen zur Installation	
Typ	*AMX 4*
Lieferdatum	
Seriennummer	
Montageort	

1 Inhaltsverzeichnis

2 Einführung ... 6
2.1 Zielgruppe ... 6
2.2 Warnsymbole ... 6
2.3 Haftung ... 7
3 Sicherheitshinweise ... 8
3.1 Verantwortlichkeit ... 9
3.1.1 Anforderung an das Personal ... 9
4 Identifizierung des Produkts ... 10
4.1 Produktname und -typ ... 10
4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung ... 10
4.2.1 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung ... 10
4.3 Spezifikationen ... 10
4.3.1 Filterklasse ... 11
4.4 Hersteller ... 11
5 Bedienung ... 12
5.1 Local Web Tool mit Internetzugang ... 12
5.2 Local Web Tool ohne Internetzugang ... 12
5.3 Airlinq® Online ... 12
6 LED signaler ... 14
7 Steuerungsfunktionen ... 15
7.1 Boost ... 15
7.2 CO_2-Sensor ... 15
7.3 Propan-Sensor ... 15
7.4 Externer Start (optional) ... 15
8 Einstellen der Zuluftlamellen ... 16
9 Wartung ... 19
9.1 Wartungsplan ... 19
9.2 Filter austauschen ... 20
9.2.1 Austausch der Auslassfilter ... 21
9.2.2 Austausch der Zuluftfilter ... 28
9.2.3 Service zurücksetzen (nach Filterwechsel) ... 29
9.3 Reinigung des Geräts ... 29
9.3.1 Externe Reinigung ... 29
9.3.2 Interne Reinigung ... 29
9.3.3 Kondensatsystem ... 30
9.3.3.1 Reinigung ... 30
9.3.3.2 Überprüfung ... 31
9.4 Service/Reparatur ... 31
10 Demontage und Entsorgung ... 32
10.1 Demontage ... 32

10.2 Entsorgung 32
Appendix A EU-Konformitätserklärung 33

Abbildungen

Abbildung 1: AMX 4-Gerät 10
Abbildung 2: Zuluftlamellen (Vorderseite des Geräts) 16
Abbildung 3: Beispiele für Streuung und Reichweite 16
Abbildung 4: Lamellen 45 Grads 17
Abbildung 5: Lamellen mit verringerte Streuung und größeren Reichweite 17
Abbildung 6: Weitwinklige Lamellen 18
Abbildung 7: Asymmetrische Lamellenwinkel 18
Abbildung 8: Öffnen des Gehäusedeckels 21
Abbildung 9: Öffnen der Filterklappe 21
Abbildung 10: Öffnen der Scharniere, die den Grobfilter halten 22
Abbildung 11: Herausnehmen des Grobfilters 22
Abbildung 12: Ersetzen des Grobfilters durch einen neuen 23
Abbildung 13: Schließen der Scharniere des Grobfilters 23
Abbildung 14: Öffnen des Scharniers, das den Feinfilter in Position hält 24
Abbildung 15: Herausnehmen des Feinfilters 24
Abbildung 16: Ersetzen des Feinfilters durch einen neuen 25
Abbildung 17: Schließen des Filterscharniers 26
Abbildung 18: Schließen der Filterklappe 26
Abbildung 19: Schließen des Gehäusedeckels 27
Abbildung 20: Öffnen des Gehäusedeckels und der Filterklappe 28
Abbildung 21: Austausch der Zuluftfilter 28
Abbildung 22: Platzierung des Kondensatsystems innerhalb des AMX 30
Abbildung 23: Kondensatpumpe 31

Tabellen

Tabelle 1: Produktname und -typ 10
Tabelle 2: AMX 4 Spezifikationen..... 10
Tabelle 3: Filterklasse 11
Tabelle 4. Benutzerprofil und verfügbare Menüs..... 12
Tabelle 5: LED signaler..... 14
Tabelle 6: Wartungsplan 19
Tabelle 7: Zuluftfilter 28

2 Einführung

In dieser Anleitung finden Sie Hinweise, wie Sie das AMX 4-Gerät korrekt und sicher verwenden und warten.

Neben dieser Anleitung sind zwei weitere Anleitungen mit Anweisungen zu Montage und Installation erhältlich. Alle drei Anleitungen sind Teil der Lieferung. Alle Anleitungen können auch von unserer Website heruntergeladen werden, siehe Abschnitt 4.4.

2.1 Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich an zwei Zielgruppen:

- Alltägliche Benutzer, die das Gerät über die Local Web Tool oder Airlinq® -App bedienen.
- Qualifiziertes Personal, das die Wartung des Geräts durchführt.

2.2 Warnsymbole

Diese Anleitung kann Warnsymbole enthalten. Die Farben und Symbole entsprechen den Normen ISO 3864 und ISO 7010. Die visuelle Darstellung kann je nach Art des Mediums variieren.

Die Symbole werden im Folgenden beschrieben:

	**GEFAHR** Kennzeichnet eine Gefährdung mit hohem Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge hat.

	**WARNUNG** Entzündliches Material.

	**WARNUNG** Weist auf eine Gefahr mit mittlerem Risikograd hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

	**VORSICHT** Weist auf eine Gefahr mit geringem Risikograd hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, leichte oder mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

	**VORSICHT**
	Tragen Sie Sicherheitsschuhe als persönliche Schutzausrüstung.

	**VORSICHT**
	Tragen Sie einen Augenschutz als persönliche Schutzausrüstung.

	**VORSICHT**
	Tragen Sie Schutzhandschuhe als persönliche Schutzausrüstung.

	**VORSICHT**
	Tragen Sie einen Gesichtsschutz als persönliche Schutzausrüstung.

	**HINWEIS**
	Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann das Gerät und/oder seine Umgebung beschädigen.

	Informationen, Tipps und Empfehlungen.

2.3 Haftung

Der Hersteller kann nicht für Schäden haftbar gemacht werden, die durch eine nicht den Anweisungen dieser Anleitung entsprechende Verwendung entstehen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Alle angegebenen Werte sind Nennwerte und können durch örtliche Gegebenheiten beeinflusst werden.

Bei Nichtbeachtung dieser Anleitung erlischt der Garantieanspruch.

3 Sicherheitshinweise

Bei Nichtbeachtung der mit einem Warnsymbol gekennzeichneten Anweisungen besteht die Gefahr von Personen- oder Sachschäden.



WARNUNG

R290 (Propan) im Gerät - Leicht entzündlicher Stoff.

Hochentzündliches Gas. Bildet mit Luft explosive Gemische. In Wasser nur schwer löslich.
Gas ist schwerer als Luft.



WARNUNG

- Verwenden Sie zur Beschleunigung des Abtauvorgangs oder zur Reinigung keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel.
- Nicht durchstechen oder verbrennen.
- Beachten Sie, dass Kühlmittel eventuell keinen Geruch haben.



WARNUNG

Elektroarbeiten am AMX 4 dürfen nur von einem autorisierten Elektriker oder von Airmaster A/S durchgeführt werden.



WARNUNG

Reparaturen müssen von autorisierten Fachleuten durchgeführt werden. Wenden Sie sich an Airmaster A/S oder Ihren örtlichen Vertreter.



WARNUNG

Öffnen Sie die Gehäusedeckel nicht, bevor Sie das Gerät von der Stromversorgung getrennt haben.

Vergewissern Sie sich, dass während des Service niemand den Strom einschaltet (verhindern Sie die Benutzung).



VORSICHT

Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, bevor alle Gehäusedeckel geschlossen sind.



HINWEIS

Das Gerät darf nicht ohne die in dieser Anleitung angegebenen Filter verwendet werden. Siehe Abschnitt 4.3.1.

3.1 Verantwortlichkeit

	VORSICHT
	Wartungsarbeiten gemäß den Anweisungen in dieser Anleitung können vom Eigentümer durchgeführt werden, Service, Reparatur oder Verbesserungen müssen jedoch von autorisierten Fachleuten vorgenommen werden. Wenden Sie sich an Airmaster A/S oder Ihren örtlichen Vertreter.

3.1.1 Anforderung an das Personal

Laien sollten nicht versuchen, Wartungsarbeiten am AMX 4-Gerät durchzuführen.

4 Identifizierung des Produkts

4.1 Produktname und -typ

Name des Produkts	AMX 4
Gerätenummer	9500004001
Typ	Dezentrales Lüftungsgerät

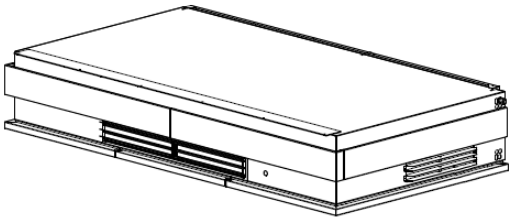


Abbildung 1: AMX 4-Gerät

Tabelle 1: Produktname und -typ

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das AMX 4 ist ein dezentrales raum-bezogenes Lüftungsgerät. Das Gerät wird in Büroumgebungen und modularen Gebäuden eingesetzt, die öffentlich zugänglich sind, wobei dieses Gerät allein für Lüftung, Kühlung und Heizung sorgt.

4.2.1 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kindern), die nur über eingeschränkte physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen oder denen es an Erfahrung und Wissen fehlt, benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder haben von dieser Anweisungen erhalten, wie das Gerät zu benutzen ist.

4.3 Spezifikationen

Kapazität, 30 dB(A)	256 m^3/h
Gewicht: Standardgerät komplett ohne Paneele	232 kg
Gewicht: Paneele	6 kg
Gewicht: Gehäusedeckel (3 Stück)	24 kg
Abmessungen (B x H x T)	2055 x 358 x 1100 mm
Farbe, Gehäuse	RAL 9005 (Tiefschwarz)
Farbe, Paneele und Gehäusedeckel	RAL 9010 (Reinweiß)
Versorgungsspannung	220-240V/50Hz, ~1N+PE
Kanalanschluss	2 x Ø200 mm
Schalldruckpegel	<70 dB(A)
IP-Einstufung	IP10

Tabelle 2: AMX 4 Spezifikationen

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Datenblatt zum AMX 4. Das Datenblatt ist auf unserer Website verfügbar.

4.3.1 Filterklasse

Filtertyp	Standardfilter	Optional
Zuluftfilter, fein	ePM_{10} 50%	ePM_1 55% oder ePM_1 80%
Abluftfilter, fein	ePM_{10} 50%	-
Zuluftfilter, grob	ISO Grob 30% (PPI)	-

Tabelle 3: Filterklasse

Bezüglich des Kaufs und weiteren Informationen wenden Sie sich bitte an Airmaster A/S oder Ihren örtlichen Vertreter.

4.4 Hersteller

Airmaster A/S
Industrivej 59
9600 Aars
Dänemark

Telefon: +45 98 62 48 22
E-Mail: info@airmaster.dk
Website: www.airmaster.dk

5 Bedienung

Die Bedienung des AMX 4 kann auf zwei verschiedene Arten erfolgen:

- Über die Airlinq®-App
- Über Airlinq® Online.

Die Airlinq®-App eignet sich für Tablets und Smartphones. Die App ist Teil der Standardlieferung.

Durch die Airlinq®-App kann der Benutzer einfach Änderungen an den Geräteeinstellungen vorzunehmen, z. B. die Lüftung auf- oder abdrehen oder die Temperatur regeln. Mithilfe der App können Sie auch Informationen zum Gerätestatus abrufen und CO_2-Werte überwachen.

Airlinq® Online ist für technisches Personal gedacht, z. B. Hausmeister oder Gebäudeverwalter. Airlinq® Online bietet mehr Möglichkeiten zur Steuerung, Überwachung und Verwaltung von Geräten, z. B. das Einrichten von Zeitplänen oder Startprioritäten. Airlinq® Online ist optional und evtl. nicht Teil der Lieferung.

5.1 Local Web Tool mit Internetzugang

Local Web Tool verfügt über vier Benutzerprofile: ‘viewer’, ‘basic’, ‘technical’, and ‘advanced’. Diese bieten Ihnen, je nach Zugriffsebene, Möglichkeiten zur Steuerung des Gerätes.

1. Um über das Local Web Tool auf das Gerät zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Geräts in einen Browser ein und drücken Sie die Eingabetaste
2. Geben Sie Ihr Benutzerprofil und Ihr Passwort ein.
   Passwörter erhalten Sie vom technischen Support von Airmaster; Kontaktinformationen finden Sie in Abschnitt 4.4.
3. Abhängig von Ihrem Benutzerprofil haben Sie Zugriff auf unterschiedliche Menüs:

Benutzerprofil	Menüs
viewer	Settings, Status, Graphs
basic	Settings, Status, Graphs, Service, Override
technical	Settings, Status, Graphs, Service, Override, Network
advanced	Settings, Status, Graphs, Service, Override, Firmware, Network

Tabelle 4. Benutzerprofil und verfügbare Menüs

5.2 Local Web Tool ohne Internetzugang

Wenn Sie keinen Internetzugang haben, kann die AMX-Einheit als Wi-Fi Zugangspunkt fungieren.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie das Gerät aus. Warten Sie 10 Sekunden.
2. Schalten Sie das Gerät ein.
3. Suchen Sie auf Ihrem PC nach verfügbaren WLAN-Netzwerken. Das Gerät wird als AM-xxxxxxxxx aufgeführt, wobei x die Seriennummer ist.
4. Verbinden Sie sich mit dem Gerät. Das Passwort lautet: fresh_air. Die Website des Local Web Tools öffnet sich automatisch.
5. Melden Sie sich mit einem der vier Benutzerprofile an.
   Passwörter erhalten Sie vom technischen Support von Airmaster; Kontaktinformationen finden Sie in Abschnitt 4.4

5.3 Airlinq® Online

Airlinq® Online ist ein professionelles Webportal für Airmaster-Geräte, die an das Ethernet angeschlossen sind. Es ist für die Steuerung, Überwachung und Verwaltung von Lüftungslösungen für eine oder mehrere Anlagen konzipiert. Airlinq® Online ist optional und kann zusammen mit oder anstelle der Airlinq®-App verwendet werden.

Das Webportal ist ein Cloud-basierter Dienst, die gesamte Kommunikation ist sicher verschlüsselt.

Sie können Airlinq® Online von einem Smartphone, einem Tablet oder einem PC aus aufrufen. Sie müssen keine Software oder Anwendung installieren. Sie benötigen lediglich einen Internetzugang über Ihren Internetbrowser.
Airlinq® Online verfügt über vier Benutzerprofile ähnlich Local Web Tool: ‘viewer’, ‘basic’, ‘technical’, und ‘advanced’. Diese bieten Ihnen, je nach Zugriffsebene, Möglichkeiten zur Steuerung des Gerätes.

Nachdem Sie Ihren Zugang über die Einladungs-E-Mail aktiviert haben, gehen Sie auf https://online.airlinq.eu/ und melden sich an.

6 LED signaler

Der AMX 4 ist mit einer LED zur Anzeige des Betriebszustands ausgestattet. Die LED befindet sich hinten rechts am Gerät.

Farbe	Leuchte	Status	Bedeutung
Blau	Blinkend	Bootphase	Ein blinkendes blaues Licht zeigt an, dass sich das Gerät in der Bootphase befindet. Die Bootphase kann bis zu 5 Minuten dauern. Danach leuchtet das Licht konstant blau. Wenn das blaue Licht länger als 5 Minuten blinkt, ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich zur Behebung an Airmaster.
	Dauerhaft	Startphase	Ein konstant blaues Licht zeigt an, dass das Gerät die Bootphase abgeschlossen hat und sich nun in der Startphase befindet. Die Startphase kann bis zu 30 Minuten dauern. Sobald sie abgeschlossen ist, leuchtet das Licht konstant grün.
Blau/Grün	Blinkend	Testmodus	Das Gerät befindet sich im Testmodus.
Grün	Blinkend	Leerlauf	Ein blinkendes grünes Licht zeigt an, dass das Gerät im Leerlauf ist, aber gemäß den konfigurierten Parametern betriebsbereit ist.
	Dauerhaft	In Betrieb	Ein konstantes grünes Licht zeigt an, dass das Gerät gemäß den konfigurierten Parametern arbeitet.
Grün/Rot	Blinkend	Warnung	Ein grün/rot blinkendes Licht weist darauf hin, dass ein Problem aufgetreten ist, das das Gerät nicht beheben kann. Es kann zwar weiterhin ausgeführt werden, allerdings mit eingeschränkter Funktionalität und/oder reduzierter Kapazität.
Rot	Blinkend	Propanalarm	Ein blinkendes rotes Licht zeigt an, dass Propan im Gerät erkannt wurde. Das Gerät entlüftet nach außen und stoppt dann.
	Dauerhaft	Alarm	Ein dauerhaft rotes Licht weist auf einen Alarm hin. Das Gerät stoppt und kann erst wieder gestartet werden, wenn das Problem behoben ist.

Tabelle 5: LED signaler

7 Steuerungsfunktionen

Das AMX 4-Gerät kombiniert Lüftung und Umluft mit Heizung oder Kühlung:

- Lüftung + Kühlung
- Lüftung + Heizung
- Umluft + Kühlung
- Umluft + Heizung

Interne Steuerungsfunktionen laufen automatisch ab und beeinflussen Luftmenge und Zulufttemperatur.

7.1 Boost

Mit der Boost-Funktion kann die Luftmenge vorübergehend angepasst werden. Bei Aktivierung regelt das Gerät automatisch den Zuluft- und Abluftventilator entsprechend den vorprogrammierten Werten.
Der Standardzeitraum für die Boost-Funktion beträgt 30 Minuten bei 100 % Luftmenge. Nach dieser Zeit kehrt das Gerät in den normalen Betriebsmodus zurück.

Die Länge des Boost-Zeitraums kann entweder mit dem Local Web Tool oder mit Airlinq® Online angepasst werden.

7.2 CO_2-Sensor

Der eingebaute CO_2-Sensor steuert das Gerät in Abhängigkeit vom Raumklima. Wenn die CO_2-Konzentration im Raum 400 ppm überschreitet, passt das Gerät die Luftmenge automatisch an. Sobald die CO_2-Konzentration im Raum unter 400 ppm liegt, kehrt das Gerät in den normalen Betriebsmodus zurück.

7.3 Propan-Sensor

Das Gerät ist mit einem Propansensor ausgestattet, der überwacht und erkennt, ob Propan aus dem Wärmepumpenkreislauf austritt.

Wenn Propan erkannt wird, führt das Gerät einen Entlüftungsvorgang durch, der das Propan aus dem Gerät nach außen absaugt. Gleichzeitig wird ein Alarm an das Steuergerät gesendet, daß das Gerät Propan entdeckt hat.

Nach dem Entlüftungsvorgang stoppt das Gerät und kann erst nach einer Inspektion/Reparatur wieder in Betrieb genommen werden.

Wenn das Gerät angehalten wurde, überwacht der Propansensor das Gerät weiterhin. Wenn sich noch Propan im Gerät befindet, führen das Gerät den Entlüftungsvorgang erneut durch.

7.4 Externer Start (optional)

Eine externe Startfunktion ist als Option erhältlich. Diese Funktion ermöglicht es, einen externen Startschalter anzuschließen. Der externe Startschalter muss ein ‚Abgedichteter potentialfreier Schalter' mit Silber-/Goldkontakten für Kleinsignale sein.

8 Einstellen der Zuluftlamellen

Durch Verstellen der Lamellen können Sie die Reichweite (Länge) und die Streuung der Zuluft einstellen. Die Lamellen befinden sich hinter den Jalousien, siehe Abbildung 17 unten.

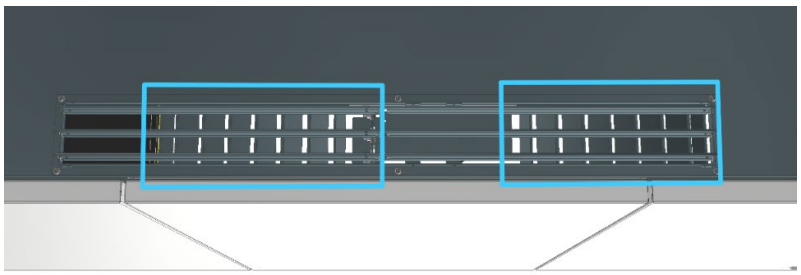
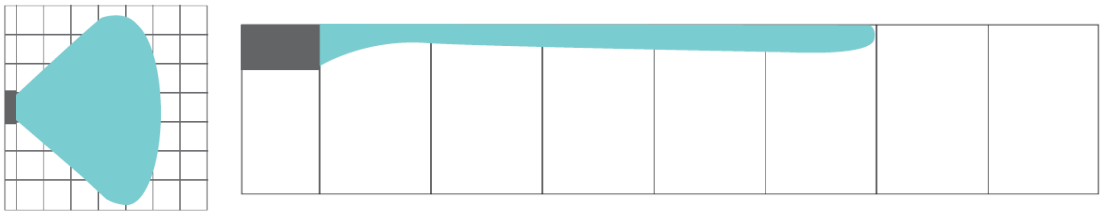
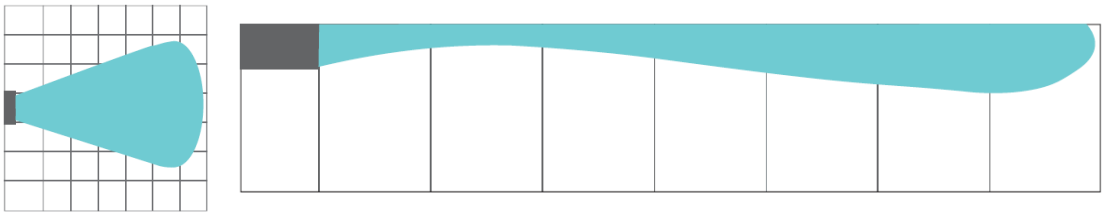


Abbildung 2: Zuluftlamellen (Vorderseite des Geräts)

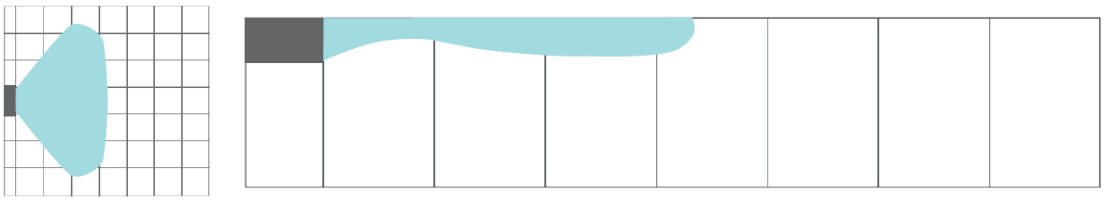
Durch Veränderung der Lamellenwinkel können Sie die Reichweite und die Streuung der Luft verändern, siehe allgemeine Beispiele unten:



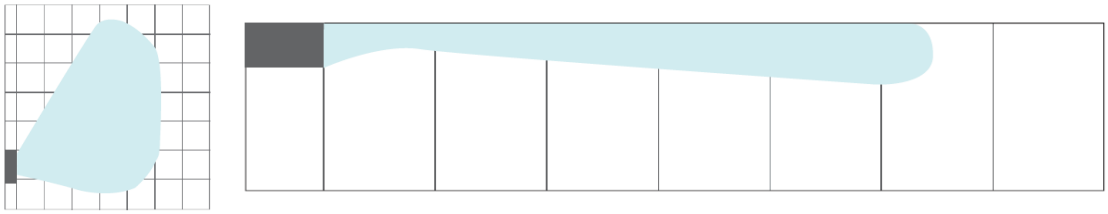
Standardstreuung und Reichweite



Verringerte Streuung, was zu einer größeren Reichweite führt



Breite Streuung, was zu einer kurzen Reichweite führt



Asymmetrische Streuung, entweder nach links oder nach rechts

Abbildung 3: Beispiele für Streuung und Reichweite

Benutzen Sie zum Verstellen der Lamellen eine Spitzzange, aber seien Sie vorsichtig, Sie können die Lamellen nur wenige Male biegen, ansonsten können sie abbrechen.

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise zur Einstellung der Lamellen.

- Die werksseitige Standardeinstellung mit einem Streuwinkel von 45° sieht wie folgt aus:

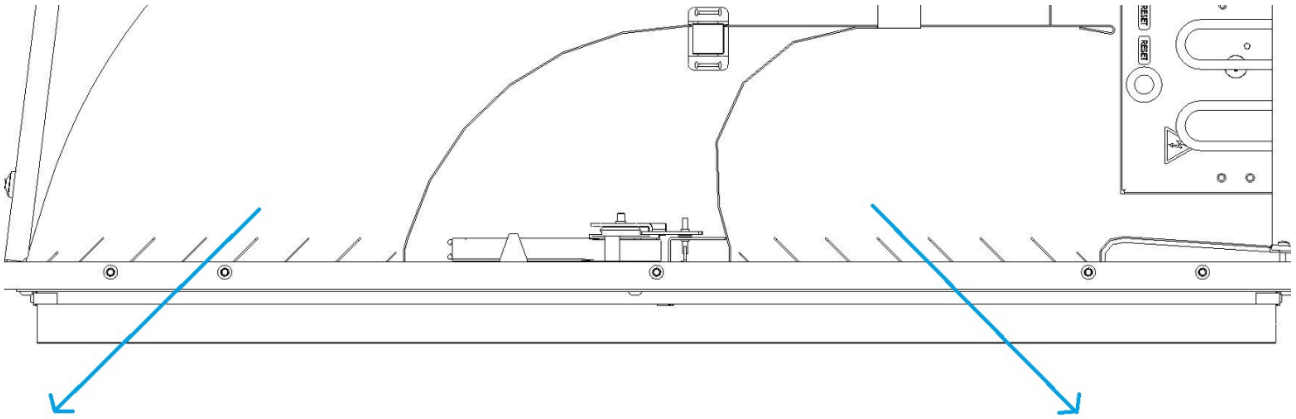


Abbildung 4: Lamellen 45 Grads

- Verringerte Streuung, was zu einer größeren Reichweite führt. Die äußeren Lamellen auf beiden Seiten sind geschlossen, um eine längere Reichweite zu ermöglichen:

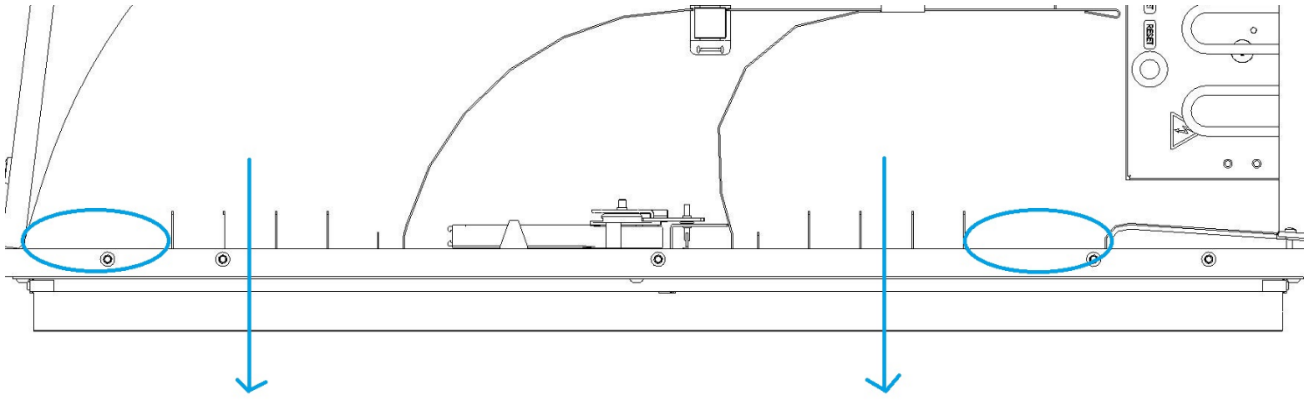


Abbildung 5: Lamellen mit verringerte Streuung und größeren Reichweite

- Breiter Streuwinkel und kürzere Reichweite. Die äußeren Lamellen auf beiden Seiten stehen in einem geringeren Winkel als die in der Mitte:

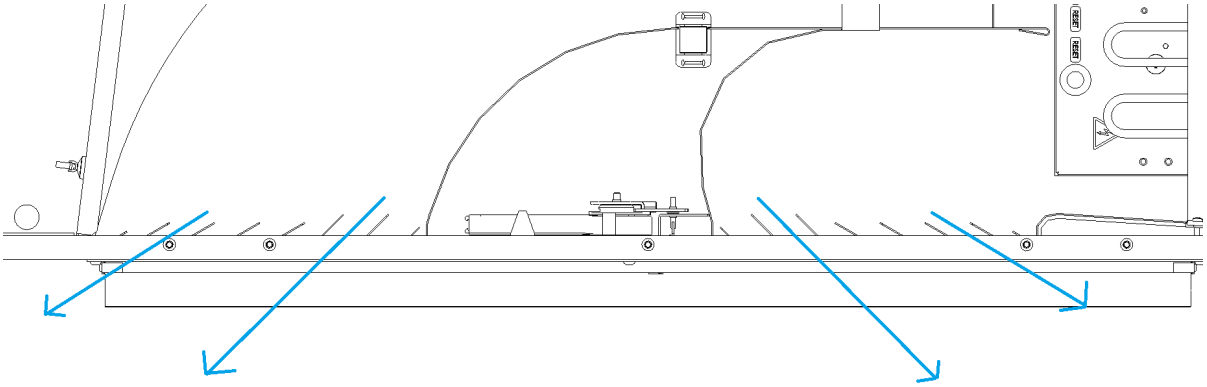


Abbildung 6: Weitwinklige Lamellen

- Asymmetrische Reichweite. Eine der Seiten hat einen geringeren Lamellenwinkel als die andere, um eine Asymmetrie zu erzeugen:

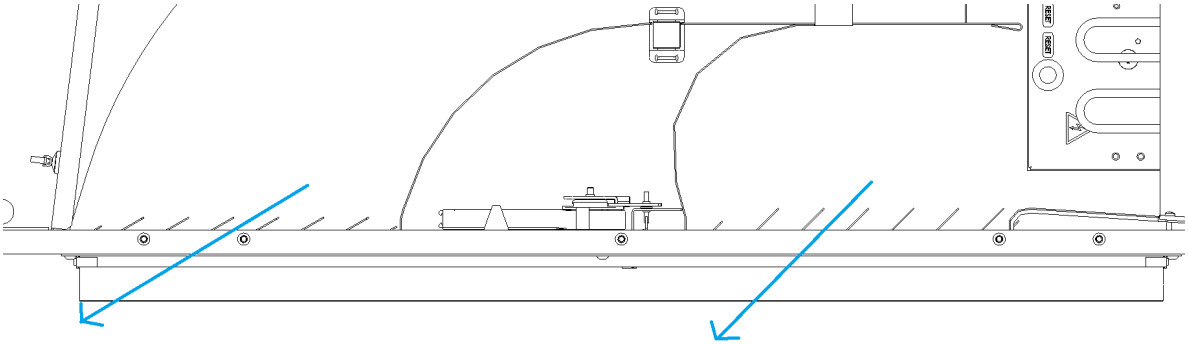


Abbildung 7: Asymmetrische Lamellenwinkel

9 Wartung

9.1 Wartungsplan

Aufgabe	Häufigkeit
Externe Reinigung	Die externe Reinigung hängt ganz von den örtlichen Gegebenheiten ab. *Reinigen Sie das Gerät regelmäßig.* Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 9.3.1 .
Überprüfung und Reinigung des Kondensatsystems	Reinigen und überprüfen Sie das Kondensatsystem *mindestens alle 12 Monate.* Wenn Sie die Filter häufiger als alle 12 Monate austauschen, überprüfen und reinigen Sie gleichzeitig das Kondensatsystem. Weitere Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 9.3.3 .
Filter austauschen	Alle Filter im AMX 4-Gerät werden durch das Filterüberwachungssystem des Geräts überwacht. Tauschen Sie die Filter immer dann aus, wenn das Überwachungssystem anzeigt, dass ein Filter ausgetauscht werden muss, *mindestens jedoch alle 14 Monate*. Bitte beachten Sie spezifische, abweichende örtliche Vorschriften. Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 9.2 .
Interne Reinigung	Reinigen Sie das Gerät intern, wenn Sie die Filter austauschen, d.h. *mindestens alle 14 Monate*. Einzelheiten finden Sie in Abschnitt 9.3.2 .

Tabelle 6: Wartungsplan

9.2 Filter austauschen

Bevor Sie die Filter austauschen, beachten Sie bitte die folgenden Sicherheitshinweise.



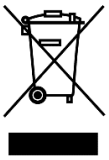
VORSICHT

Tragen Sie eine Schutzbrille, Einweghandschuhe und einen Gesichtsschutz, wenn Sie die Filter austauschen.



VORSICHT

Gebrauchte Filter müssen sofort entsorgt werden, sobald sie aus dem Gerät entfernt wurden. Verwenden Sie einen staubdichten Beutel zur Aufbewahrung der Filter.



HINWEIS

Gebrauchte Filter müssen je nach ihrer Verunreinigung mit Partikeln (Abfallschlüsselnummer 1502), atmosphärischen Partikeln (Abfallschlüsselnummer 150203) oder „gefährlichen“ Stoffen (Abfallschlüsselnummer 150202) entsorgt werden.



HINWEIS

Alle Filter müssen ausgetauscht werden, versuchen Sie nicht, sie zu waschen oder abzusaugen.

Das AMX 4-Gerät hat zwei Filter auf der Einlassseite und zwei Filter auf der Auslassseite. Jede Seite hat einen Feinfilter und einen Grobfilter.

9.2.1 Austausch der Auslassfilter

1. Öffne Sie den Gehäusedeckel auf der rechten Seite des Geräts. Verwenden Sie den im Lieferumfang enthaltenen Gehäusedeckel-Schlüssel. Siehe Abbildung 23 unten.
2. Öffnen Sie die Filterklappe, siehe Abbildung 24.

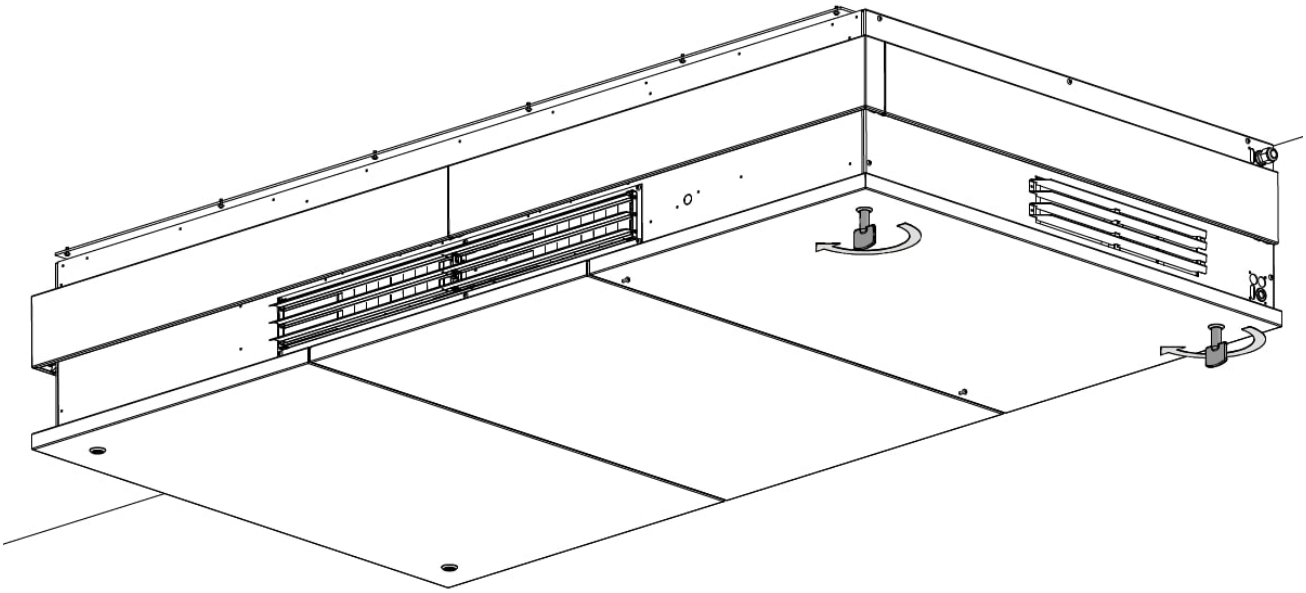


Abbildung 8: Öffnen des Gehäusedeckels

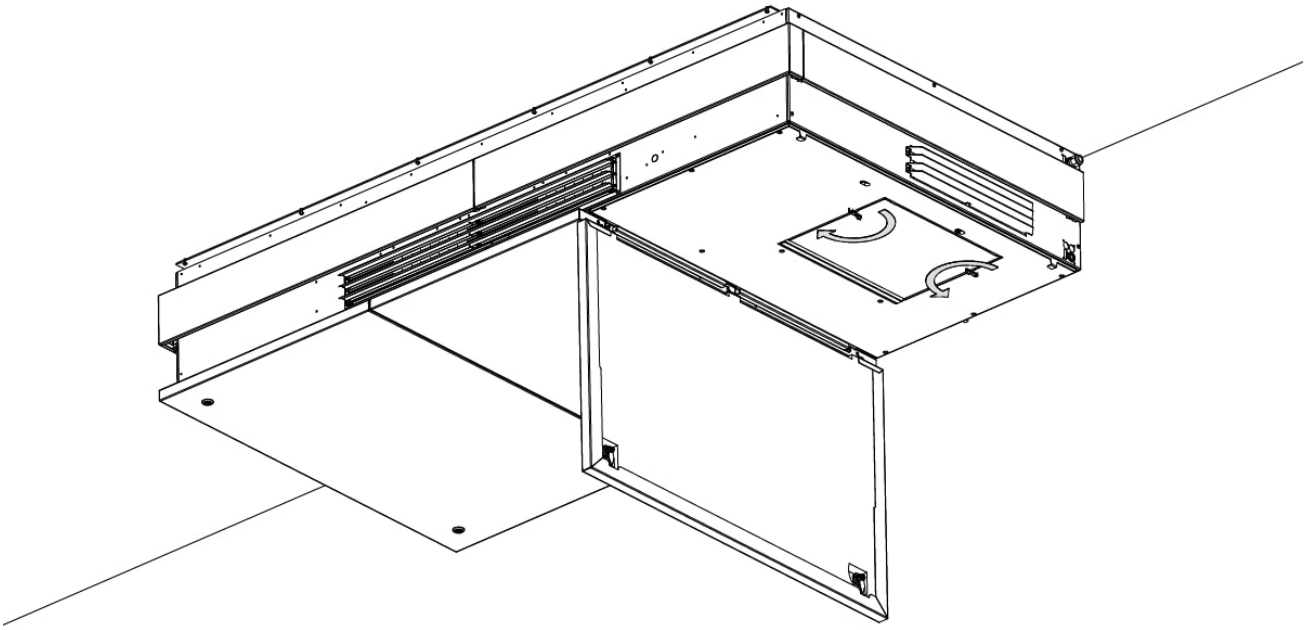


Abbildung 9: Öffnen der Filterklappe

3. Öffnen Sie die Scharniere, die den Grobfilter in Position halten, siehe Abbildung 25 unten.

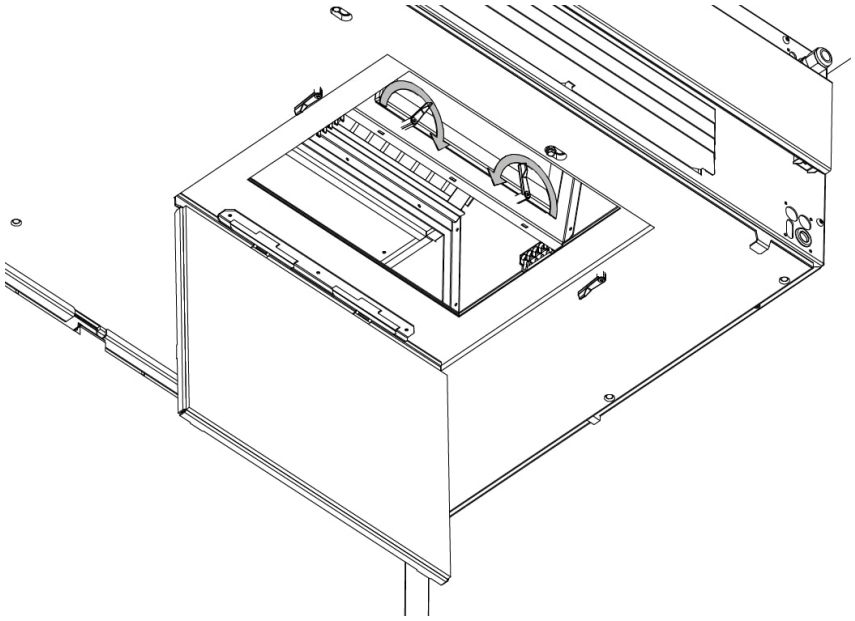


Abbildung 10: Öffnen der Scharniere, die den Grobfilter halten

4. Nehmen Sie den Filter heraus und ersetzen Sie ihn durch einen neuen, siehe Abbildung 26 und Abbildung 27.

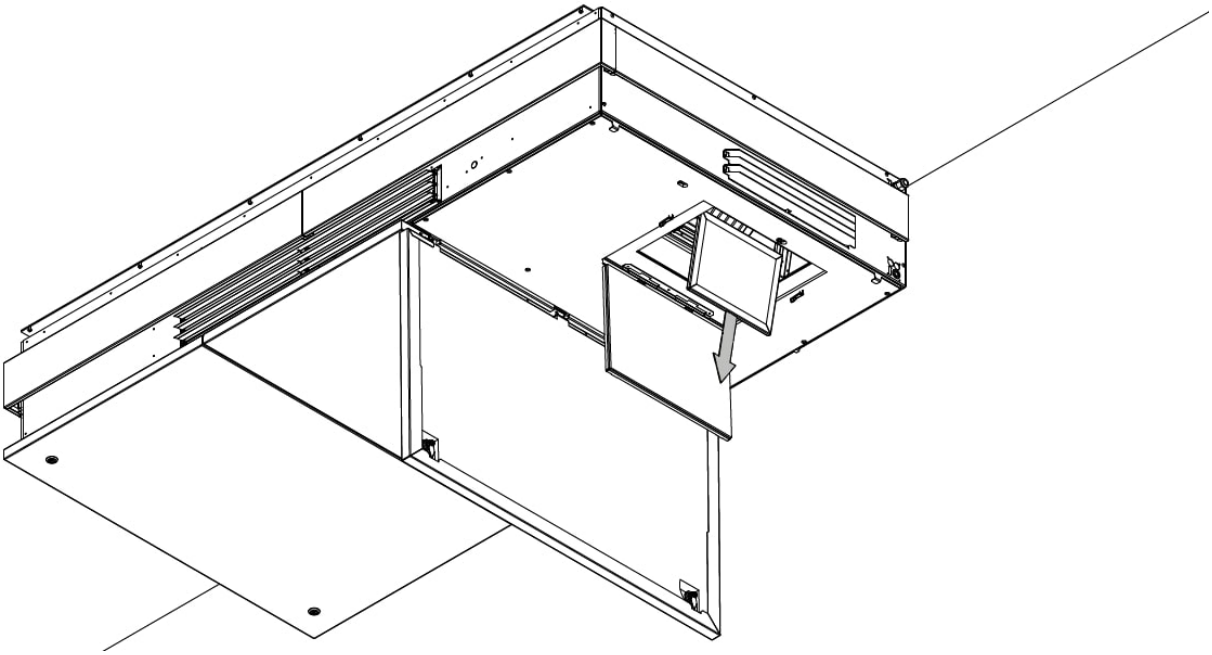


Abbildung 11: Herausnehmen des Grobfilters

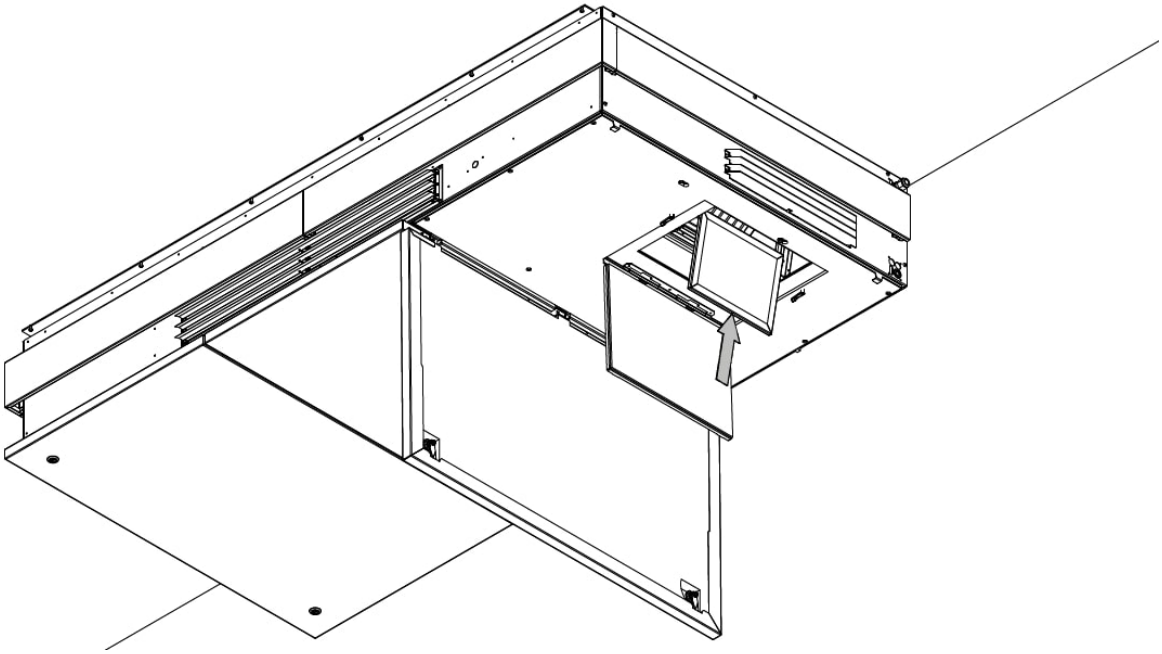


Abbildung 12: Ersetzen des Grobfilters durch einen neuen

5. Schließen Sie die Scharniere des Grobfilters, siehe Abbildung 28.

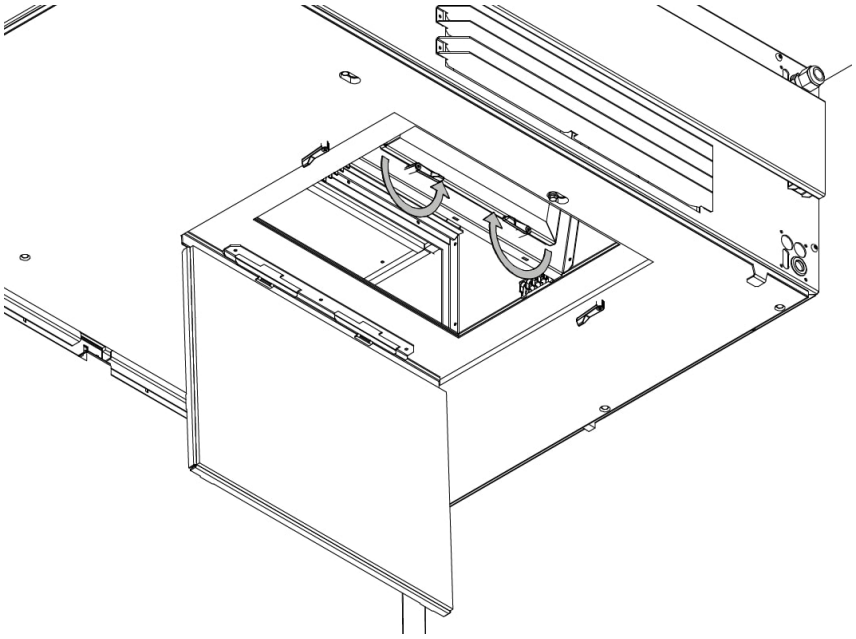


Abbildung 13: Schließen der Scharniere des Grobfilters

6. Öffnen Sie das Scharnier, das den Feinfilter in Position hält, siehe Abbildung 29 unten.

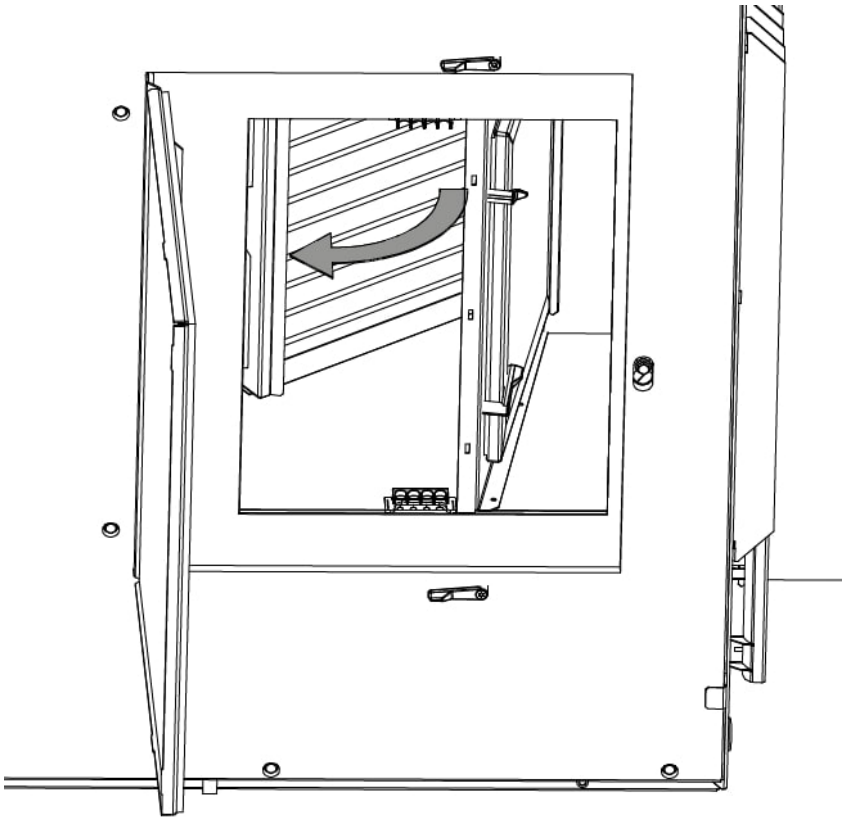


Abbildung 14: Öffnen des Scharniers, das den Feinfilter in Position hält

7. Nehmen Sie den Filter heraus und ersetzen Sie ihn durch einen neuen, siehe Abbildung 30 und Abbildung 31.

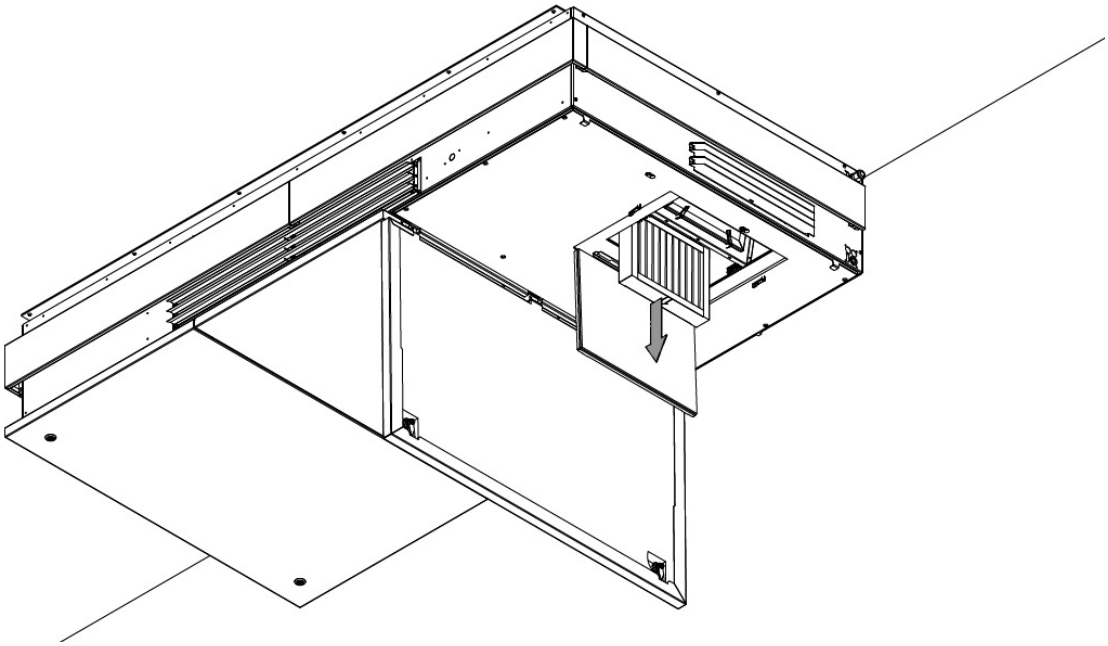


Abbildung 15: Herausnehmen des Feinfilters

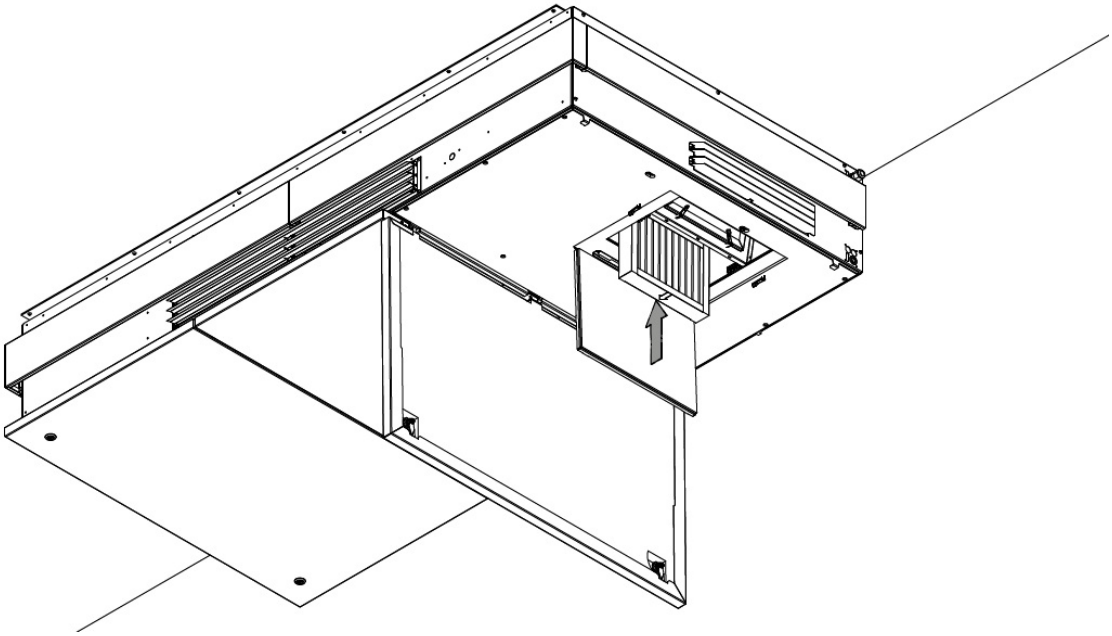
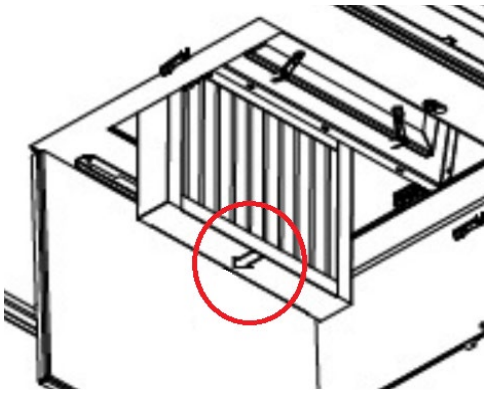


Abbildung 16: Ersetzen des Feinfilters durch einen neuen

ⓘ	Der Feinfilter hat eine Pfeilmarkierung auf der Unterseite, dieser Pfeil sollte zur Mitte des Geräts zeigen. 

8. Schließen Sie das Filterscharnier, siehe Abbildung 32.

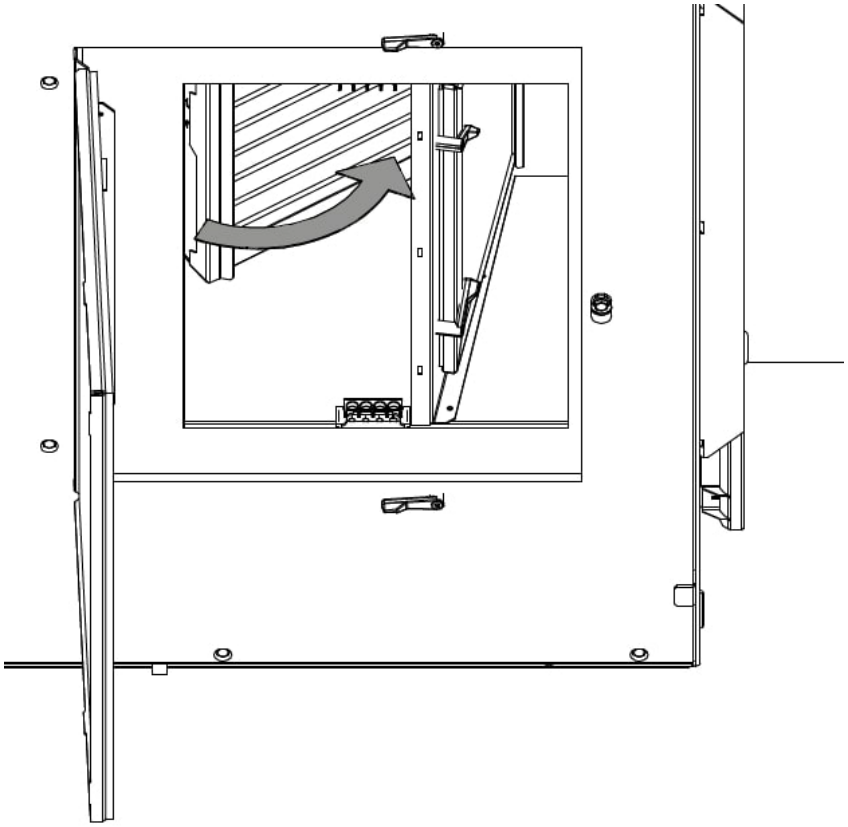


Abbildung 17: Schließen des Filterscharniers

9. Schließen Sie die Filterklappe, siehe Abbildung 33.

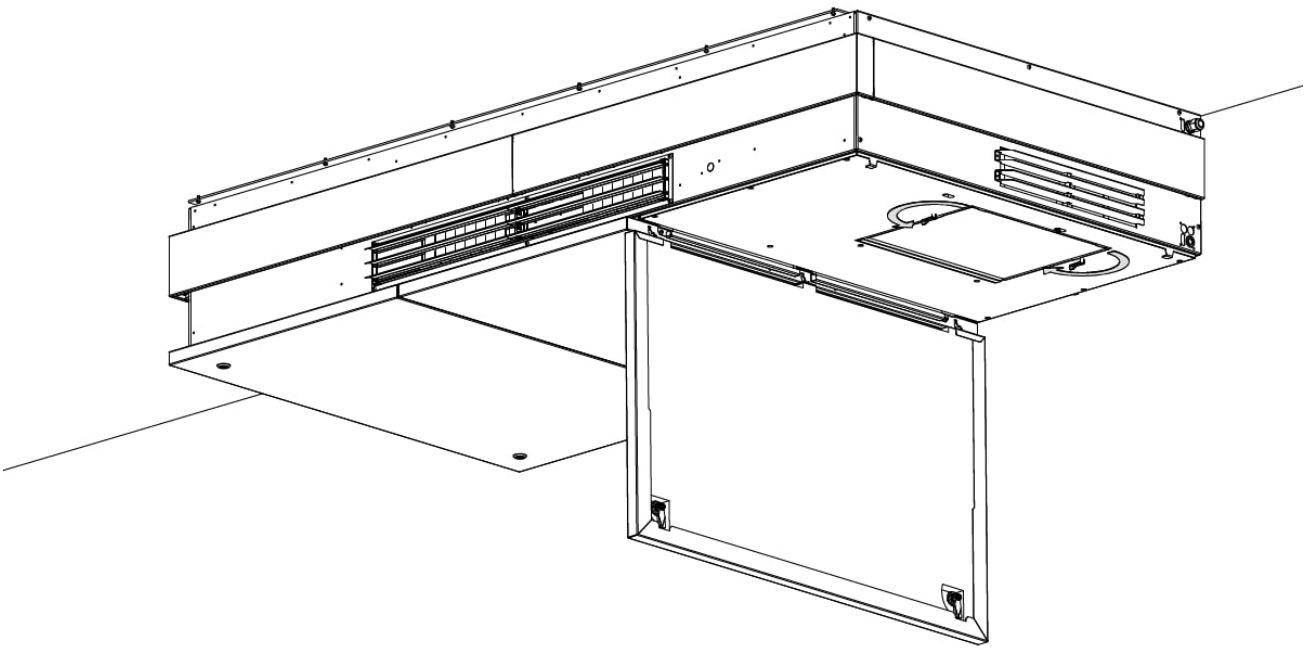


Abbildung 18: Schließen der Filterklappe

10. Schließen Sie den Gehäusedeckel, siehe Abbildung 34.

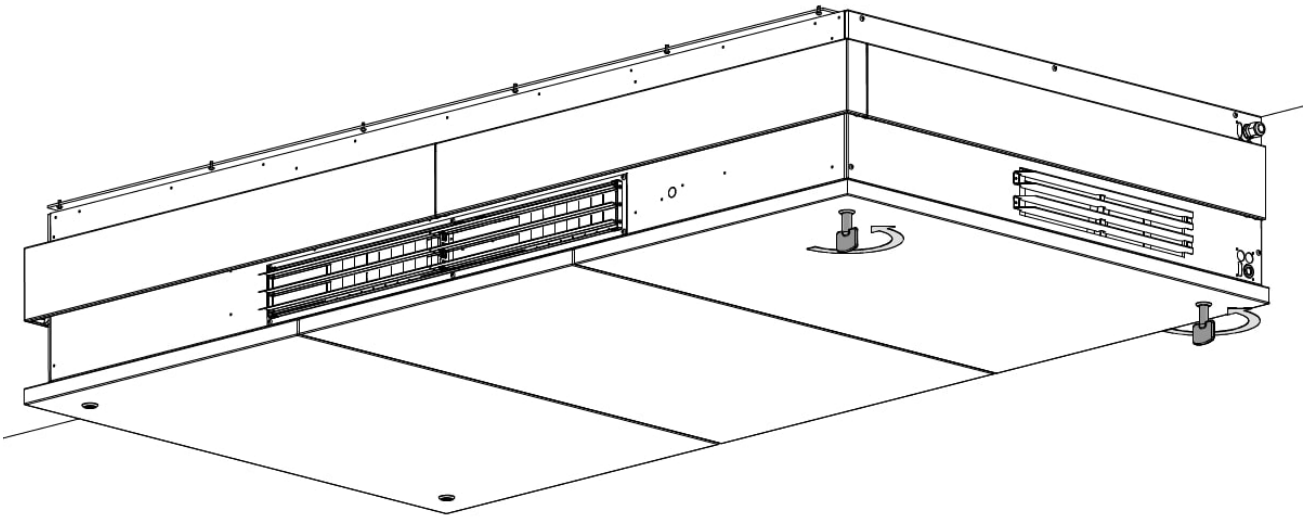


Abbildung 19: Schließen des Gehäusedeckels

Damit ist der Austausch des Auslassfilters abgeschlossen.

Fahren Sie mit dem Austausch der Filter auf der Zuluftseite fort, siehe nächster Abschnitt.

9.2.2 Austausch der Zuluftfilter

Befolgen Sie die Anweisungen in Abschnitt 9.2.1, „Austausch der Auslassfilter“, diesmal auf der linken Seite des Geräts. Siehe Abbildung 35, Abbildung 36 und Tabelle 6.

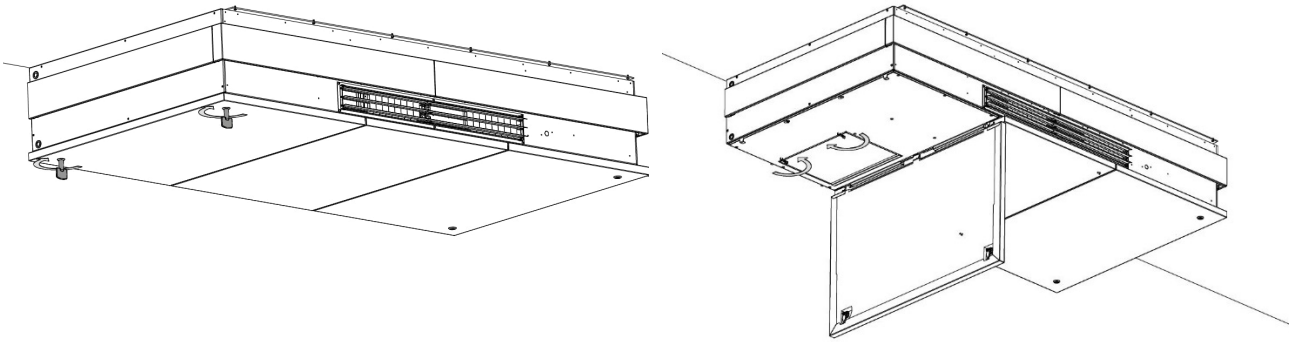


Abbildung 20: Öffnen des Gehäusedeckels und der Filterklappe

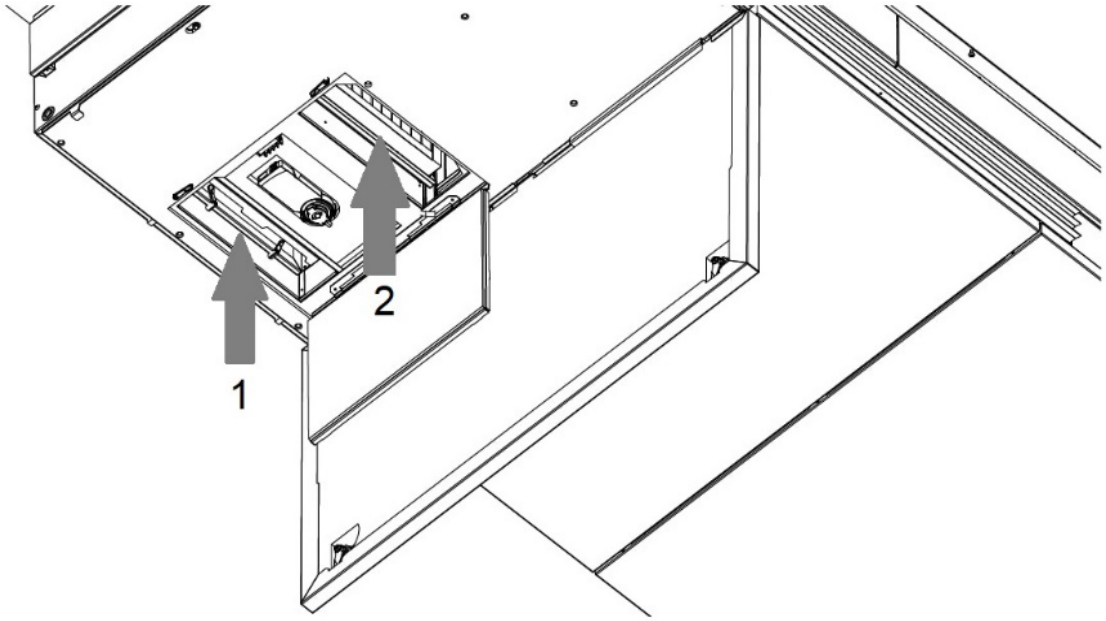


Abbildung 21: Austausch der Zuluftfilter

1	Grobfilter
2	Feinfilter

Tabelle 7: Zuluftfilter

Nach dem Austausch der Filter müssen Sie den Filterservice zurücksetzen, siehe Abschnitt 9.2.3.

9.2.3 Service zurücksetzen (nach Filterwechsel)

Der Standardcode für das Zurücksetzen des Filterservice ist 9732.

Das Zurücksetzen des Filters erfolgt entweder im Local Web Tool oder in Airlinq® Online.

9.3 Reinigung des Geräts

Eine regelmäßige Reinigung trägt zu einem problemlosen Betrieb bei. Dieser Abschnitt enthält Leitlinien für die Außen- und Innenreinigung.

9.3.1 Externe Reinigung

	**VORSICHT**
	Das Gerät muss vor dem Reinigen ausgeschaltet werden.

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes Tuch, um Staub und/oder Schmutz vom Gerät zu entfernen. Verwenden Sie *keine* aggressiven Substanzen wie Terpentin, sondern sauberes Wasser oder Wasser mit einem milden Reinigungsmittel, z. B. Spülmittel.

Der Bereich zwischen dem Gerät und der Decke/Wand kann mit einem Staubwedel entstaubt werden. Wenn genügend Platz vorhanden ist, kann auch eine Saugdüse mit weichen Bürsten verwendet werden.

Das Abluftgitter und die Lüftungsöffnungen müssen regelmäßig gereinigt werden. Wir empfehlen das Absaugen mit einer weichen Bürstendüse.

9.3.2 Interne Reinigung

	**VORSICHT**
	Das Gerät muss ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt sein, bevor die Gehäusedeckel geöffnet werden. Vergewissern Sie sich, dass niemand den Strom einschaltet (verhindern Sie die Benutzung).

Verwenden Sie einen Staubsauger oder eine weiche Bürste, um Staub und/oder Schmutz vom Gerät zu entfernen. Achten Sie besonders auf die Reinigung des Wärmetauschers und der Ventilatoren.

9.3.3 Kondensatsystem

	VORSICHT
	Das Gerät muss ausgeschaltet und vom Stromnetz getrennt sein, bevor die Gehäusedeckel geöffnet werden. Vergewissern Sie sich, dass niemand den Strom einschaltet (verhindern Sie die Benutzung).

Um Zugang zum Kondensatsystem zu erhalten, müssen Sie die Gehäusedeckel sowie die unteren Stahlplatten entfernen, siehe Abschnitt 7 in der Montageanleitung.

9.3.3.1 Reinigung

Das Kondensatsystem ist in drei Teile gegliedert. Ein Teil befindet sich in der linken vorderen Ecke, ein Teil in der Mitte und ein Teil auf der Rückseite des Geräts, siehe Abbildung 37.

Der mittlere Teil sammelt das Kondensat aus den beiden anderen Teilen, Sie müssen jedoch alle drei Teile reinigen und überprüfen.

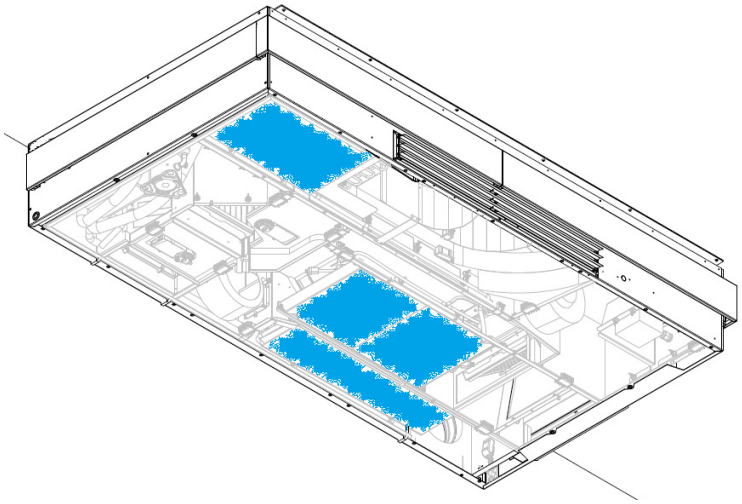


Abbildung 22: Platzierung des Kondensatsystems innerhalb des AMX

Wir empfehlen, die Kondensatbehälter vor dem Ausbau zu entleeren, z.B. mit einem Saugheber oder einfach mit einem Lappen, um das Kondenswasser aufzusaugen.

1. Demontieren Sie den Kondensatbehälter an der Rückseite des Geräts, indem Sie die Schrauben herausdrehen. Schneiden Sie den Kabelbinder, der den Kondensatschlauch hält, durch und entfernen Sie ihn.
2. Reinigen Sie Behälter, Ablauf und Schläuche. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Verunreinigungen in Ablauf und Schlauch befinden. Wenn Sie den Schlauch entfernen, stellen Sie sicher, dass er wieder mit einer geeigneten Schlauchschelle gesichert wird.
3. Bauen Sie den Behälter wieder ein.
4. Verfahren Sie ebenso mit dem Behälter an der Vorderseite des Geräts.
5. Demontieren Sie den Behälter in der Mitte des Geräts.

6. Reinigen Sie Behälter, Ablauf und Schläuche. Vergewissern Sie sich, dass sich keine Verunreinigungen in Ablauf und Schlauch befinden. Vergewissern Sie sich, dass die Schläuche wieder gesichert sind, wenn Sie sie entfernt haben.
7. Siehe Abbildung 38 unten: Reinigen Sie die Kondensatpumpe bei Bedarf mit einem feuchten Tuch. Es gibt zwei Pumpen, eine auf jeder Seite des mittleren Behälters.
8. Bauen Sie den mittleren Behälter wieder ein.
9. Führen Sie eine Überprüfung durch, siehe Abschnitt 9.3.3.2 unten.
10. Sobald die Überprüfung zufriedenstellend abgeschlossen ist, montieren Sie die unteren Stahlplatten und Gehäusedeckel wieder. 2Denken Sie daran, einen neuen Kabelbinder zur Befestigung des Kondensatschlauchs einzusetzen, der Schlauch darf nicht lose herunterhängen.
11. Schalten Sie das Gerät ein.

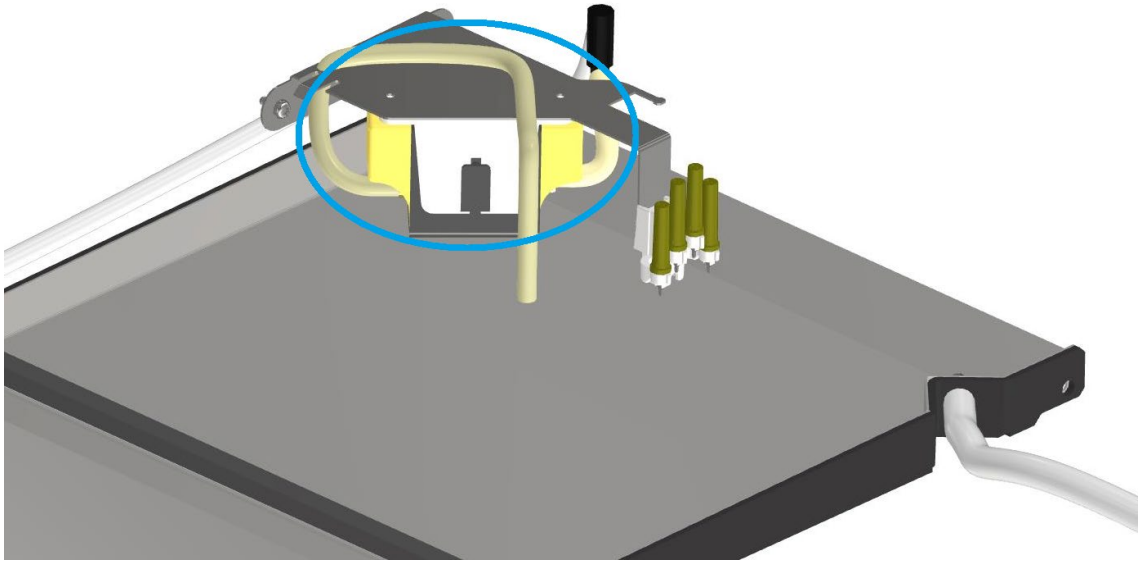


Abbildung 23: Kondensatpumpe

9.3.3.2 Überprüfung

Füllen Sie zunächst ca. ½ Liter Wasser in den Kondensatbehälter auf der Rückseite des Geräts. Das Wasser fließt durch die Schwerkraft aus dem Behälter in den mittleren Behälter. Prüfen Sie, ob dies der Fall ist. Auf undichte Stellen prüfen.

Tun Sie dasselbe mit dem Kondensatbehälter an der Vorderseite des Geräts, prüfen Sie, ob das Wasser in den mittleren Behälter abläuft, und kontrollieren Sie auf undichte Stellen.

Zur Überprüfung der Kondensatpumpen im mittleren Behälter müssen Sie den Strom kurz einschalten und prüfen, dass das Wasser herausgepumpt wird und keine undichten Stellen auftreten.

9.4 Service/Reparatur

Bezüglich Service oder Reparaturen wenden Sie sich bitte an Airmaster A/S oder Ihren örtlichen Vertreter. Kontaktinformationen zu Airmaster finden Sie in Abschnitt 4.4 auf Seite 11.

10 Demontage und Entsorgung

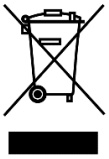
10.1 Demontage

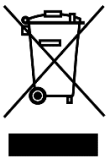
Wenn Sie das AMX 4 Gerät demontieren müssen, befolgen Sie die Anweisungen in der Montageanleitung und der Installationsanleitung in umgekehrter Reihenfolge.

- Montageanleitung: Abschnitt 7
- Installationsanleitung: Abschnitt 7 und Abschnitt 8.

Bitte beachten Sie die Informationen zu Transport und Lagerung in der Montageanleitung, wenn Sie das Gerät transportieren und/oder lagern müssen.

10.2 Entsorgung

	**HINWEIS**
	Das AMX 4-Gerät enthält R290 (Propan) und Öle. **Die Entsorgung muss von autorisierten Fachleuten unter Beachtung der vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften durchgeführt werden.** Das Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

	**HINWEIS**
	Elektro- und Elektronikgeräte (EEE) enthalten Werkstoffe, Bauteile und Substanzen, die gefährlich sein und eine Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen können, wenn Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) nicht ordnungsgemäß behandelt werden. **Die Entsorgung muss von autorisierten Fachleuten unter Beachtung der vor Ort geltenden Gesetze und Vorschriften durchgeführt werden.** Das Gerät darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Produktinformationen gemäß der „Verordnung (EU) Nr. 1253/2014 der Kommission, Anhang IV - Informationsanforderungen für WLA gemäß Artikel 4 Absatz 1“ finden Sie auf unserer Website.
Sie enthält eine Beschreibung der erforderlichen Werkzeuge und Verfahren für die manuelle Demontage zum effektiven Recycling von Materialien.

Gehen Sie zu Downloads/Erklärungen und wählen Sie dann „Demontage“.

Appendix A EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Hersteller

Airmaster A/S
Industrivej 59
9600 Aars
Dänemark

erklärt hiermit, dass folgendes Lüftungsgerät (Serie und Typ (Seriennummern))

Gerät

AMX 4 (404000001 - 404099999)

mit den folgenden EG Richtlinien, Verordnungen und Normen übereinstimmt:

Richtlinie	Verordnung	Norm
2006/42/EC – über Maschinen	626/2011 - zur Ergänzung der Richtlinie 2010/30/EU des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Kennzeichnung von Luftkonditionierern in Bezug auf den Energieverbrauch	EN 60335-1:2012 A1:2019 A2:2019 A11:2014 A13:2017 A14:2019 A5:2021
2014/30/EU – zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit	206/2012 – zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Raumklimageräten und Komfortventilatoren	EN 60335-2-40:2003 A1:2006 A2:2009 A11:2004 A12:2005 A13:2012
2011/65/EU – zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten	1253/2014 – zur Durchführung der Richtlinie 2009/125/EG des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung von Lüftungsanlagen	EN 378-2:2016
		DS 469

Vorbehalt

Diese Erklärung entfällt, wenn Modifizierungen an dem Gerät ohne Genehmigung durch Airmaster A/S vorgenommen werden.

Ort

Aars

Datum

2024-01-25

Unterschrift



Jesper Mogensen
CTO

– Diese Seite bleibt absichtlich leer –

– Diese Seite bleibt absichtlich leer –

AIRMASTER

15874_REV02.3_2026-01-21

Irrtümer und Auslassungen vorbehalten. Änderungen ohne Vorankündigung vorbehalten. Original-Bedienungsanleitung.